



MIT KUNST AUF TUCHFÜHLUNG

Die handbemalten Tücher der Designerin Imke Jurok kann man mit an den Strand nehmen, um den Hals wickeln oder rahmen und an die Wand hängen. Egal, was man mit ihnen tut, es sieht wahnsinnig gut aus. Und einzigartig. Jedes Stück ist ein Unikat aus zertifizierter Baumwolle. www.kemikuroj.com



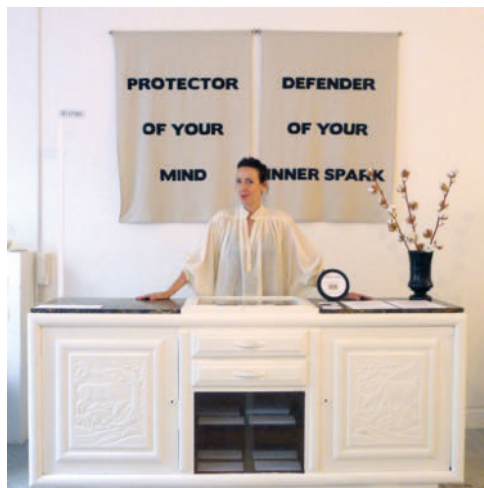
WIR SIND GANZ OHR

Das Konzert ist zu laut? Runterdrehen. Die Bahnansage nervt? Ausschalten. Mit den kabellosen In-Ear-Kopfhörern „Here One“ hört man nur noch, was man hören will. Wie bitte? Ganz einfach, die Kopfhörer verbinden sich mit einer App, dank der sich die Geräusche unserer Umgebung steuern lassen. www.hereplus.me



DALLAS ODER DENVER?

Heute sind sie legendär: die Achtziger. Wer damals zwischen Discorollern und Indiana Jones aufwuchs, erlebte ein buntes, wildes Jahrzehnt. Und irgendwie fing irgendwann in jener Zeit die Zukunft an. Mit Humor und Selbstironie schauen Stefan Bonner und Anne Weiss in ihrem Buch „Wir Kassettenkinder“ (Knaur Verlag, 16,99 Euro) auf das Jahrzehnt ihrer Jugend zurück.



HANDY AUS, WELT AN

Der Eintritt in die Unerreichbarkeit kostet 7 Euro. Beim Betreten des Raums „SEYMOUR+“ werden Smartphone und Armbanduhr abgegeben und eingeschlossen. Melissa Unger schuf in Paris einen Parcours aus fünf Erlebniswelten, in denen man digital detox neu erleben kann. www.seymourprojects.com

Herrlich shoppen

Wollen wir kurz gemeinsam in Panik verfallen? Ja? Alles klar: Bald ist Weihnachten. Und jetzt: kollektives Kreischen und Hyperventilieren. Wie gut, dass es das Holy Shit Shopping gibt. Die vorweihnachtliche Designmesse geht in Berlin, Hamburg, Köln und Stuttgart auf Tour und bietet selbst gemachte, originelle Geschenkideen. Socken oder Gutscheine sucht man hier vergeblich. Und das ist auch gut so. Alle Termine auf: www.holyshitshopping.de

